



PORSCHE

Presse-Information

22. Juni 2021

Vorschau, Porsche Mobil 1 Supercup, 2. Lauf, Formel-1-Rennen in Spielberg (Österreich)

### **Porsche Mobil 1 Supercup startet in Doppel-Runde auf dem Red-Bull-Ring**

**Stuttgart.** Nach einer Terminverschiebung im Formel-1-Kalender gastiert auch der Porsche Mobil 1 Supercup zweimal hintereinander im österreichischen Spielberg. Auf dem Programm steht der sogenannte „Double Header“ auf dem Red-Bull-Ring im Rahmen des Großen Preis der Steiermark (25. bis 27. Juni 2021) und des Großen Preis von Österreich (2. bis 4. Juli 2021). Fast die Hälfte des 30 Fahrer starken Teilnehmerfeldes hat auf der 4,318 Kilometer langen Rennstrecke schon erste Erfahrungen mit dem für die Saison 2021 neu entwickelten Porsche 911 GT3 Cup gesammelt. Rund ein Dutzend Supercup-Piloten startet auch im Porsche Carrera Cup Deutschland, der vor zwei Wochen die Läufe fünf und sechs in der Steiermark austrug. Einen Unterschied gibt es allerdings: Im internationalen Supercup werden die rund 375 kW (510 PS) starken 4,0-Liter-Saugmotoren des 911 GT3 Cup mit Esso Renewable Racing Fuel betrieben. Die Kraftstoffmischung besteht weitgehend aus erneuerbaren, bio-basierten Komponenten.

„Schon der spektakuläre Saisonauftakt in Monte Carlo hat gezeigt, dass Fahrer und Teams auf dem erwarteten hohen Niveau agieren. Jetzt kehren wir auf eine Strecke zurück, die fast alle sehr gut kennen. In der Saison 2020 waren auf dem Red-Bull-Ring die 16 Schnellsten im Qualifying innerhalb von einer Sekunde. Ich denke, wir können uns erneut auf ein extrem ausgeglichenes Teilnehmerfeld und ein spannendes Rennen freuen“, erwartet Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup.

An der Spitze des Teilnehmerfelds steht der amtierende Supercup-Champion Larry ten Voorde. Der Niederländer aus dem Team GP Elite ist nach seinem Sieg beim Saisonauftakt in Monte Carlo erneut Tabellenführer. Auf dem Red-Bull-Ring fuhr Ten Voorde zuletzt allerdings Siegen hinterher. Die beiden Spielberg-Rennen der Saison 2020 gewannen Jaxon Evans aus Neuseeland und der Luxemburger Dylan Pereira. Im Porsche Carrera Cup Deutschland gingen die Siege an die Deutschen Leon Köhler und Laurin Heinrich. Logisch, dass Pereira (BWT Lechner Racing), Evans (Martinet by Alméras) sowie Köhler und Heinrich (beide Nebulus Racing by Huber) auch zu den Favoriten für die Supercup-Läufe zwei und drei der Saison 2021 zählen.

Das erste der beiden Spielberg-Rennen im Porsche Mobil 1 Supercup beginnt am Sonntag, 27. Juni 2021, um 12:30 Uhr MESZ. Eurosport und Sky Sport sowie der Streamingdienst f1tv.formula1.com übertragen live. Fans können dem internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup auch außerhalb der Rennwochenenden in den sozialen Netzwerken Twitter (@PorscheSupercup / @PorscheRaces), Instagram (@PorscheSupercup) und Facebook (@PorscheSupercup) folgen.

### **Porsche Mobil 1 Supercup setzt auf Esso Renewable Racing Fuel**

Bei der Einführung von erneuerbaren Kraftstoffen im Porsche Mobil 1 Supercup setzen Porsche und ExxonMobil auf eine zweistufige Strategie. In der aktuellen Saison gehen die Rennfahrzeuge mit einer bio-basierten Kraftstoff-Mischung an den Start. Der Anteil fortschrittlichen Biokraftstoffs wird aus Nahrungsmittel-Abfallprodukten gewonnen. Weitere Kraftstoffanteile werden beigemischt, um beim finalen Kraftstoff die geforderten Eigenschaften in Bezug auf Klopffestigkeit und Brennverhalten zu erzielen. Im Jahresverlauf 2022 soll mit der Einführung eines synthetisch hergestellten Kraftstoffs (eFuel) der zweite Schritt folgen. Mit diesem Esso Renewable Racing Fuel ist eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um bis zu 85 Prozent<sup>1</sup> möglich, wenn er der aktuellen Kraftstoffnorm nach dem dazu erforderlichen Blending entspricht. Ziel der

<sup>1</sup> Die hier angegebene Verringerung der Treibhausgas-Emissionen bezieht sich auf den Vergleich zwischen dem berechneten Product Carbon Footprint (PCF) der erneuerbaren Komponenten im PMSC-Rennkraftstoff und einem Basiswert von 94 Gramm CO<sub>2</sub>e/MJ gemäß der Erneuerbare-Energien-Richtlinie der EU. Die Emissionsreduzierung von bis zu 85 Prozent durch erneuerbare statt konventioneller Komponenten basiert auf PCF-Berechnungen gemäß ISO 14067 (Well-to-Wheel-Betrachtung entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Kraftstoffs). Berücksichtigung finden dabei die mit Rohstoffen, Produktion, Transport und Verbrennung zusammenhängenden Emissionen bei der Herstellung der hier erwähnten Mischung mit erneuerbaren Komponenten. Für den Vergleich wurde eine Funktionseinheit von 1 MJ Kraftstoff verwendet.

Partnerschaft zwischen Porsche und ExxonMobil im Rennsport ist es, wichtige Erfahrungen für mögliche Weiterentwicklungen im Hinblick auf einen künftigen Einsatz in Serienfahrzeugen zu sammeln.

### **Zeitplan 2. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup (alle Zeiten MESZ)**

#### **Freitag, 25. Juni**

17:25 – 18:10 Uhr: Freies Training

#### **Samstag, 26. Juni**

13:25 – 13:55 Uhr: Qualifikation

#### **Sonntag, 27. Juni**

12:30 Uhr: Rennen (18 Runden)

### **Porsche Mobil 1 Supercup, Gesamtwertung nach Lauf 1**

1. Larry ten Voorde (NL, GP Elite), 25 Punkte
2. Jaxon Evans (NZL, Martinet by Alméras), 20 Punkte
3. Dorian Boccia (F, Martinet by Alméras), 17 Punkte
4. Christopher Zöchling (A, FACH AUTO TECH), 14 Punkte
5. Florian Latorre (F, CLRT), 12 Punkte

### **Kalender Porsche Mobil 1 Supercup 2021\***

20. – 23. Mai	Monte Carlo (Monaco)
25. – 27. Juni	Spielberg (Österreich)
2. – 4. Juli	Spielberg (Österreich)
16. – 18. Juli	Silverstone (England)
30. Juli – 1. August	Budapest (Ungarn)
27. – 29. August	Spa-Francorchamps (Belgien)
3. – 5. September	Zandvoort (Niederlande)
10. – 12. September	Monza (Italien)

*\* Änderungen vorbehalten*

**Wichtigste technische Daten Porsche 911 GT3 Cup (992)****Motor**

Wassergekühlter 6-Zylinder-Boxermotor, Hubraum 3.996 ccm, ca. 375 kW (510 PS) bei 8.400/min; max. Drehmoment 470 Nm bei 6.150/min; Maximaldrehzahl 8.750/min; Kraftstoff: Esso Renewable Racing Fuel.

**Kraftübertragung**

Sequenzielles Porsche 6-Gang-Klauengetriebe; Schaltwippen am Lenkrad mit elektronischer Schaltwalzen-Aktuatorik; mechanisches Sperrdifferenzial.

**Karosserie**

Leichtbaukarosserie in intelligenter Aluminium-Stahl-Verbundbauweise; eingeschweißter Überrollkäfig; Heckdeckel und Heckflügel aus CfK; Heckflügel mit Schwanenhalsanbindung; 110 Liter großer FT3-Kraftstofftank. Multifunktionales CFK-Motorsport-Lenkrad mit Schnelltrennkupplung, Schaltwippen und beleuchteten Drucktastern; Feuerlöschanlage mit elektronischer Auslöseeinheit.

**Fahrwerk**

Geschmiedete Aluminiumlenker und Stützlager; Radnaben mit Zentralverschluss; beidseitig verstellbare Schwertstabilisatoren; Reifendruck-Kontrollsystem. Vorderachse: Doppelquerlenkerachse. Hinterachse: Mehrlenkerachse.

**Bremssystem**

Zwei getrennte Bremskreise, vom Fahrer regulierbar über Waagebalkensystem; Vorderachse: einteilige 6-Kolben-Rennbremssättel aus Aluminium; innenbelüftete Stahlbremsscheiben mit 380 mm Durchmesser; Aluminium-Bremsscheibentopf. Hinterachse: einteilige 4-Kolben-Rennbremssättel aus Aluminium; innenbelüftete Stahlbremsscheiben mit 380 mm Durchmesser; Aluminium-Bremsscheibentopf.

## Felgen / Bereifung

Vorderachse: Leichtmetallfelgen 12,0 J x 18 ET 25; Reifendimension 30/65-18.

Hinterachse: Leichtmetallfelgen 13 J x 18; Reifendimension 31/71-18.

## Gewicht / Maße

Basisgewicht: ca. 1.260 kg; Länge: 4.585 mm; Breite: 1.920 mm (Vorderachse) /

1.902 mm (Hinterachse); Radstand: 2.459 mm

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)  
Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.*

